

[6085.] Herrmann Wohl in Prag sucht unter früherer Preisanzeige:

Schmidt, allgem. ökonom.-technologische Flora oder Beschreibung aller, in Bezug auf Dekonomie u. Technologie merkwürd. Gewächse. 1827. 2. Bd.

[6086.] Die C. J. Edler'sche Buchh. in Hanau sucht:

1 Siefke, Beiträge zur Kriegskunst u. Geschichte des Krieges von 1756—1763. Mit Plänen u. Karten. 6 Bde. Freiberg.

[6087.] Joh. Palm's Hofbuchh. in München sucht:

1 Peterfen, Wanderungen durch Schleswig, Holstein und Lauenburg. (Kiel, Bünsow.) III. Section. Lieferung 10. bis Ende.

[6088.] Schäfer & Koradi in Philadelphia suchen:

1 Busch, Zeitschrift für Geburtskunde. 1. Jahrg. u. folgende.

[6089.] J. V. Kober in Prag sucht und bittet um Offerten:

1 La Chatre, Dictionnaire universel. Complet.
1 Dorow, Facsimile's der Handschriften berühmter Männer und Frauen. 1. Heft.
1 Isabey's Congressbild. (Lithographie.)
1 Portrait von Fr. v. Geng.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6090.] Zurück erbitte ich mir baldigst alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Sackländer, der Neue Don Quixote. 1. Liefg.

Dagegen ich diese Lieferung in sehr großer Auflage gedruckt, so fehlt sie mir jetzt zu festen Bestellungen.

Die schleunige Remission der entbehrlichen Exemplare werde ich dankbar anerkennen.

Stuttgart, 24. April 1858.

Adolph Krabbe.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[6091.] Zum sofortigen Antritt suche ich für zwei auswärtige größere Sortimentshandlungen drei Gehilfen, und erbitte mir geneigte Offerten direct.

Für eben ausgebildete junge Leute sind die Plätze nicht.

Leipzig, 27. April 1858.

E. A. Kittler.

[6092.] Eine mit Buchdruckerei verbundene Verlagsbuchhandlung in einer freundlichen Gegend Süddeutschlands sucht auf ihr Comptoir

einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann von achtbarer Familie als Lehrling, der eine saubere Handschrift schreibt.

Unmittelbar unter der Aufsicht des Geschäftsführers stehend, wäre dem jungen Mann Gelegenheit geboten, sich in beiden Branchen tüchtige Kenntnisse zu erwerben, auch würde er in dieser Stelle die doppelte Buchführung in ihrer Anwendung auf Verlagshandlung und Buchdruckerei praktisch erlernen.

Gefällige Offerten unter der Chiffre E. S. Nr. 333. sind der Exped. d. Bl. einzufenden.

Gesuchte Stellen.

[6093.] Für einen jungen Mann, der seit 2½ Jahren in meinem Geschäft gearbeitet hat, und den ich meinen Herren Collegen bestens empfehlen kann, suche ich, nachdem sich derselbe mit den verschiedenen Arbeiten des Verlagsgeschäfts vertraut gemacht hat, eine passende anderweitige Stellung.

Die Absichten des von mir Empfohlenen gehen dahin, sich auch Sortimentskenntnisse zu erwerben, und es würde deshalb zunächst einer entsprechenden Verwendung in einer lebhaften Sortimentshandlung Oesterreichs oder Süddeutschlands der Vorzug gegeben, aber auch auf eine Stellung in einem Geschäft reflectirt werden, wo Sortiment und Verlag vereinigt sind. Der Antritt könnte in den nächsten Monaten erfolgen.

Geneigte Anfragen bin ich gern bereit, während der Messe mündlich, sowie jederzeit schriftlich zu erwiedern.

Leipzig.

Otto Spamer.

Vermischte Anzeigen.

[6094.] Leipziger Auctionen.

Am 3. Mai Versteigerung des Verlags des Herrn A. Schmid in Jena, sowie anderer Verlags- u. Particartitel.

Am 10. Mai Versteigerung der Heck'schen Bibliothek.

Am 31. Mai Versteigerung der Minutoli'schen Antiquitätensammlung.

Zu allen 3 Auctionen stehen Kataloge gratis zu Diensten.

Leipzig.

E. O. Weigel.

[6095.] Berichtigung, betreffend das neueste Committenten-Verzeichniß der Stuttgarter Commissionäre.

Im genannten Verzeichniß ist zu streichen: die Firma J. & A. Stocker, welche laut Börsenblatt, Jahrgang 1856 Nr. 4 (Seite 44), schon zu Ende des Jahres 1855 erloschen ist. Handlungen, welche hiervon nicht Notiz nehmen und fortfahren, Sendungen an jene Firma zu machen, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn ihnen für dieselben weder Rede noch Antwort gegeben wird.

Euzern, 22. April 1858.

N. Bertschinger.

Firma: Stocker'sche Buchhandlung.

[6096.] Philadelphia, 12. April 1858.

Heute übermachen wir unserem Commissionär, Herrn Adolph Wienbrack in Leipzig, die Liste unserer diesjährigen Ostermes-Zahlungen über alles im verflossenen Jahre in Rechnung Bezogene nebst vollständiger Deckung.

Kleine Ueberträge, von noch nicht bei uns eingetroffenen Sendungen ic. herrührend, werden wir nach Ausweis prompt berichtigen.

Indem wir unseren Herren Collegen, die uns durch offene Rechnung und anderweitig freundliches Entgegenkommen begünstigten, unseren besten Dank sagen, werden wir nach wie vor durch thätigste Verwendung und Erzielung möglichst lohnender Resultate ihr Vertrauen zu ehren suchen, und empfehlen uns ihnen auch fernerhin aufs beste.

Mit collegialischer Begrüßung

Schäfer & Koradi.

Den Eingang der hier oben erwähnten Liste und ihrer Deckung bescheinigt

Leipzig, 26. April 1858.

A. Wienbrack.

[6097.] Die unterzeichnete Anstalt bittet die Herren Buch- und Kunsthändler, welche die Leipziger Ostermesse besuchen, der Ausstellung einiger ihrer typographischen Leistungen im kleinen Saale der Buchhändlerbörse etwas Aufmerksamkeit zu schenken.

Wien.

Typogr.-liter.-artist. Anstalt.

(E. C. Zamarski, E. Dittmarsch & Co.)

[6098.] J. Alexandre

aus Birmingham und Brüssel empfiehlt sein

Cement- und Stahlfeder-Lager

während der Oster-Messe, Petersstraße Nr. 16, dem Hôtel de Bavière vis à vis.

[6099.] Zu beachten!

In meinem Verlage erscheint seit Mitte December 1857 in Verbindung mit Mercy's Anzeiger täglich ein belletristisches Blatt unter dem Titel:

Prager Morgenpost.

Es ist mir durch die Creierung dieses Journal's, welches den neuen belletristischen Erscheinungen in einer monatlichen „Rundschau auf dem Gebiete der neuesten Belletristik“ besondere Aufmerksamkeit schenkt, gelungen, die Wirksamkeit von

Mercy's Anzeiger,

welcher bereits im V. Jahrgange erscheint, und der „Morgenpost“ als Prämienblatt zugesellt ist, trotz des eingeführten Journalstempels ungeschwächt zu erhalten.

Die „Prager Morgenpost“, von tüchtigen literarischen Kräften unterstützt und auf das Princip der Wohlfeilheit gestellt, sichert den Ankündigungen in „Mercy's Anzeiger“ namentlich von populären Artikeln einen günstigen Erfolg.

Insertionspreis $\frac{2}{3}$ N^o für die 4mal gespaltene Petitzeile in groß Median.

Prag.

Heinr. Mercy.